

PROTEST-KURIER

Freitag, 21.10.11 N° 15“

Aktive Informationen

AUFGERUFEN!

Univeite Aktionswoche vom 24. bis 29.10.2011

„Der Akademische Senat bekräftigt, dass die Universität einen Beitrag zur zivilen, ökologisch nachhaltigen, sozial verantwortlichen und demokratischen Entwicklung der Gesellschaft leisten will. Die Universität will sich der Herausforderung stellen, Perspektiven für gestaltendes Eingreifen in gesellschaftliche Entwicklungen zu eröffnen, anstatt lediglich bestehende Gegebenheiten nachzuvollziehen.“

Beschluss des Akademischen Senats vom 27. Juli 2011.

Nach jahrzehntelanger Unterfinanzierung und einer Reihe erzwungener Umgestaltungen der Kommerzialisierung und Leistungsorientierung (hierarchische Strukturen, Fakultätenbildung, Ba/Ma-Einführung, Umstellung des Rechnungswesens), die allen die Arbeit erschwert haben, befindet sich die Universität daher in einem Aufbruch, bedarfsdeckende Finanzierung, demokratische Verfasstheit der Institution und die Möglichkeit kooperativen, kritischen Studierens zu erkämpfen. So will die Universität ihren zivilisatorischen Aufgaben gerecht werden. Durch die vorigen Kämpfe wurde bereits die Abschaffung der Studiengebühren zum nächsten Wintersemester und ihre Kompensation, sowie die Rücknahme von Kürzungen erreicht. Die Aktivitäten sind also unbedingt fortzusetzen und auszuweiten.

Hamburg ist eine der reichsten Städte der Welt und kann sich ausfinanzierte, wachsende Hochschulen leisten. Der starren Politik mit der Schuldenbremse steht der zivilisatorische Nutzen sozial offener Hochschulen, demokratischer Bildung und unabhängiger Forschung als Alternative gegenüber. Eine Ausgabensteigerung hierfür würde zudem selbst dem wirtschaftlichen Erfordernis entsprechen, die gesellschaftliche Produktivität kulturell und materiell zu erhöhen. Und sie würde eine sozial und ökologisch verantwortliche Entwicklung der Ökonomie für die Überwindung der gesellschaftlichen Krise begünstigen und damit auch weiteren Krisen vorbeugen helfen.

Wir rufen daher alle Mitglieder der Uni Hamburg auf, sich an der Aktionswoche vom 24. bis 29.10.2011 zu beteiligen. Die Aktionswoche beginnt mit einem *dies academicus* am Montag, den 24.10.2011 ab 13 Uhr, damit sich insbesondere an der gruppenübergreifenden Vollversammlung um 14 Uhr im Hörsaal A im Hauptgebäude (ESA1) zur gegen-



seitigen Information über den Stand der Auseinandersetzung und für die Beratung gemeinsamer Konsequenzen alle beteiligen können. In der Woche finden Veranstaltungen und Workshops zur internen Qualifizierung und gemeinsamen Positionsbildung statt, sowie Aktionen zur Aufklärung in der Stadt. Bringt euch ein bei den Aktivitäten.

VERNETZEN!

Einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen und Aktionen findet ihr im Internet unter www.educommsy.uni-hamburg.de im Raum *Kampf um die Zukunft*. Dort könnt ihr euch informieren, eure Aktionen ankündigen und die Raumankündigungen ergänzen, damit sie im nächsten *Protest-Kurier* erscheinen.

AKTIONS-KALENDER

MONTAG, 24. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
14:00 h	Univeite, gruppenübergreifende Vollversammlung	Hauptgebäude (ESA1), Hörsaal A (Ernst-Cassirer)
16:00 h	„Burnout - Gebot zur Bescheidenheit oder Aufruf zum Handeln?“, Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Rainer Richter (UKE)	Hauptgebäude (ESA1), Hörsaal A (Ernst-Cassirer)
19:00 h	Aktivenberatung	ErzWiss/PI (VMP8), Raum 05

WEITERE VERANSTALTUNGEN AUF DER RÜCKSEITE.

Bitte wenden!

AKTIONS-KALENDER

MONTAG, 24. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
14:00 h	Uniweite, gruppenübergreifende Vollversammlung	Hauptgebäude (ESA1), Hörsaal A (Ernst-Cassirer)
16:00 h	„Burnout – Gebot zur Bescheidenheit oder Aufruf zum Handeln?“, Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Rainer Richter (UKE)	Hauptgebäude (ESA1), Hörsaal A (Ernst-Cassirer)
19:00 h	Aktivenberatung	ErzWiss/PI (VMP8), Raum 05
wird noch bekanntgegeben	Veranstaltung des FSR Klassische Philologie	wird noch bekanntgegeben

DIENSTAG, 25. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
12:00 h – 14:00 h	Workshop „Bildungskonzept/Zukunftskonzept“	WiWi-Bunker (VMP5), Raum 2085
15:00 h – 17:00 h	Workshop „Volluniversität Uni Hamburg?“	FB Psychologie (VMP11), Raum 16
18:00 h – 20:00 h	„Geschichtswissenschaft in Zeiten des Umbruchs – Perspektiven nach der Postmoderne“ Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Franklin Kopitzsch (Sozial- und Wirtschaftsgeschichte)	Audimax II (VMP4)

MITTWOCH, 26. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
12:00 h – 14:00	Workshop „Bildung für die Wirtschaft – Wozu dann noch Uni?“	WiWi-Bunker (VMP5), Raum 3034
15:00 h – 17:00 h	Workshop „Hochschulpolitik zu Zeiten des Bachelor/Master“	WiWi-Bunker (VMP5), Raum 3034
wird noch bekanntgegeben	Workshop „Hochschulautonomie – Was soll das wirklich sein?“	wird noch bekanntgegeben
10:00 h – 12:00 h	FSR Philosophie: Diskussion über „Gerechte Bildung“ im Rahmen von John Rawls Gerechtigkeitstheorie	wird noch bekanntgegeben
12:00 h – 14:00 h	FSR ErzWiss: „Studienreform im Labyrinth der Verantwortlichkeiten“, eine Diskussions- und Arbeitsveranstaltung u.a. mit Vizepräsident Prof. Dr. Holger Fischer und Prof. Dr. Andreas Körber (EPB)	ErzWiss/PI (VMP8), Sitzungssaal Raum 424
16:00 h	„Musikwissenschaft: Gesellschaftskritische Kulturwissenschaft oder marktconforme Orchidee?“, (musik-)wissenschaftskritische Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Hanns-Werner Heister	MuWi, Neue Rabenstr. 13

DONNERSTAG, 27. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
12:00 h	Zusammentragen der Ergebnisse aus den Workshops	wird noch bekanntgegeben
14:00 h – 18:00 h	Akademischer Senat mit der Wissenschaftssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt	wird noch bekanntgegeben
14:00 h – 16:00 h	„Künstlerische Avantgarde und Mikrorepubliken als alternative Gesellschaftsentwürfe“ Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Monica Rüthers (Osteuropäische Geschichte)	Phil-Turm (VMP6), Hörsaal C
16:00 h – 18:00 h	Aktionsgruppe „Freie Seminarwahl“	Phil-Turm (VMP6), Raum 972
18:00 h	Studierendenparlament	ErzWiss/PI (VMP8), Anna-Siemsen-Hörsaal
18:00 h – 20:00 h	FSR Philosophie: „Philosophie der Bildung“, Vortrag und Diskussion mit Elif Özmen	Phil-Turm (VMP6), Hörsaal D
19:30 h	esg: „Die Universität – ein Ort der Bildung?“, Podiumsdiskussion u.a. mit dem Unipräsidenten	Flügelbau West (ESA-W), Raum 221

FREITAG, 28. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
14:00 h	Kundgebung	Rathausmarkt
17:00 h	Wissenschaftsausschuss der Bürgerschaft	Rathaus, Raum 186

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2011

Zeit	Aktion	Ort
17:00 h – 24:00	Unterschriftensammlung für den „Kampf um die Zukunft“ bei der Nacht des Wissens	Infotand im/am Hauptgebäude
21:00 h – 22:30 h	„Schuldenbremse – Gebot oder Verbot der Vernunft?“ Es diskutieren Prof. Dr. Karl-Werner Hansmann und Dr. Rainer Volkmann	Hauptgebäude (ESA1), Hörsaal A (Ernst-Cassirer)